



## Aus dem Leben der Charte

### Generalversammlung (Troyes, 19 Juni 2015)

Anwesende Stätten : *Deutschland*:

Anrode, Heisterbach, Maulbronn,

Bronnbach, Neukloster, Pforta ;

*Belgien*: Aulne, Clairefontaine,

Clairefontaine Cordenoy,

Grandpré, Herkenrode, Villers ; *Italien* :

Chiaravalle della Colomba ; *Schweden* :

Skokloster, Vreta ; *Spanien*: Oia, Piedra ;

*Portugal* : Alcobaça, São Cristóvão de

Lafões; *Frankreich*: Aumône ou Petit Cîteaux,

Beauvais (grange de), Bouchet, Breuil-Benoît

(Le), Cherlieu, Cîteaux, Clairmont, Collège des

Bernardins, Crête (La), Etoile (L'), Fontaine-

Guérard, Fontaine-Jean, Noirlac, Pontigny,

Prée (La), Preuilly, Royaumont, Signy, Val

(Le), Valmagne, Vaucelles, Vauluisant

Vertretene Stätten : *Deutschland* : Altenberg,

Altzella, Arnsburg, Bebenhausen, Bredelar,

Buch, Ebrach, Eberbach, Hardehausen,

Herrenalb, Kamp, Marienstatt, Marienthal,

Salem, Schöntall St Marienthal ; *Belgien* : La

Paix-Dieu ; *Schweden* : Askeby ; *Frankreich* :

Aulps, Barbery, Bonnefont, Bonport,

Escaladieu, Koad Malouen, Langonnet,

Relecq (Le), Timadeuc

#### Inhaltsverzeichnis :

• Aus dem Leben der Charte	1
• Actualität der Stätten	5
Gestaltungen	5
Kunst und Kunsthandwerk	8
Kolloquien, Konferenzen	8
Ausstellungen	10
Gastronomie	11
Infrastruktur, umwelt	11
Muzik	12
Erbe	13
Veröffentlichungen	14
Forschung	15
Netzwerke	16
Showgeschäft	16
Spiritualität	17
Besuche	17
Reisen	18
• Das interessiert Sie auch...	19



### Begrüßung

Der Präsident begrüßt besonders :

- Die Verantwortlichen aus Politik, historischer und archäologischer Wissenschaft, der Kultur und des Tourismus des Rates des Departements Aube.
- P. Vladimir Gaudrat, Abt von Lérins, zugleich eingeladen als Präsident von ARCCIS (Association pour le rayonnement de la culture Cistercienne) ;
- Die neuen Mitglieder der Charte
- Die Mitglieder der Vereinigung « Renaissance de Clairvaux », die mit Jean François Leroux in großartiger Weise diese Generalversammlung vorbereitet haben.
- Die Redner, die nach dem geschäftlichen Teil der GV sprechen werden. Dies sind : P. Vladimir Gaudrat (Abt von Lérins), Régis Martin (Eigentümer der Abtei Breuil Benoit und einer der Chefarchitekten der « Monuments Historiques »), Bernard Peugniez (Freund der Abtei Vaucelles und Autor des « guide routier de l'Europe cistercienne »), Frau Ana Pagarà (ernannte Generaldirektorin der Abtei Alcobaça) und Jean-François Leroux, unser Ehrenpräsident.

Er dankt ihnen dafür, zum Erfolg dieser GV beitragen zu wollen, ebenso jenen, die den harten Kern der Mitgliedsstätten ausmachen und auch heute zugegen sind : Maulbronn, Heisterbach, Preuilly, Clairefontaine, Fontfroide, Valmagne, etc.

70 Abteien sind anwesend oder vertreten. Der Präsident betont, dass die Verschiedenheit der Mitgliedsstätten von Bedeutung ist :

- Verschiedenheit der Eigentümer (Staat,

Association de la loi de 1901 – Président Dominique Mangeot  
 Siège social : Hostellerie des Dames de l'Abbaye de Clairvaux 10310 Clairvaux  
 Tél./Fax : + 33 (0)3 25 27 52 55 | [www.cister.eu](http://www.cister.eu)  
 Chefredacteur : Dominique Mangeot – dominique.mangeot18@gmail.com  
 Redaktionassistent : Michel Dubuisson – m.dubuisson@villers.be  
 Umbruch : Véronique Van Belleghem  
 Webmaster : Alexandre Vangrootenbruel  
 Übersetzung : Markus Hoitz





- öffentliche Vereinigungen, Regionen, laikale oder religiöse Institutionen, Privatbesitzer, etc.),
- Verschiedenheit der Sprachen und Länder,
  - Verschiedenheit der Interessen (historisch, touristisch, religiös, architektonisch, etc.).



All das gibt uns eine Einzigartigkeit und einen ausserordentlichen Reichtum. Im Schoß einer Vereinigung miteinander verbunden zu sein und an ihren Erfahrungen (im Sinne der Leitung und Verwaltung, der Kommunikation etc.) teilzuhaben bewirkt, dass sich jeder als Bewahrer und Teilhaber eines großen europäischen Netzwerkes verstehen darf, das das materielle und immaterielle zisterziensische Kulturerbe repräsentiert.

Wer hätte sich vor 25 Jahren vorstellen können, dass es einmal ein solches Ereignis – eine nationale Gedenkfeier – zu einem solchen Thema – der 900ste Gründungstag der Abtei Clairvaux – in dem manchmal kritisch beäugten und nicht übersetzbaren « laizistischen » Frankreich geben könnte.

Aus französischer Sicht habe es in den vergangenen 25 Jahren nicht an starken Bezügen zu diesem Thema gemangelt. Man denke an die Zisterzienserausstellung 1990 in der Conciergerie in Paris; an das Kolloquium 1992 in Fontfroide, eine großartige Begegnung zwischen Historikern, Ordensangehörigen, Besitzern und Betreibern von Abteien. Man denke auch an « Citeaux '98 », wo über die touristische Vision hinaus, sich alle Kräfte der Region Burgund zusammenfanden, um über einige Monate hinweg an die Bedeutung der Zisterzienser für die Geschichte der Region zu erinnern. Heute, mit « Clairvaux 2015 » und seinen Begegnungen, Kolloquien, Ausstellungen, Führungen etc. gehen wir über

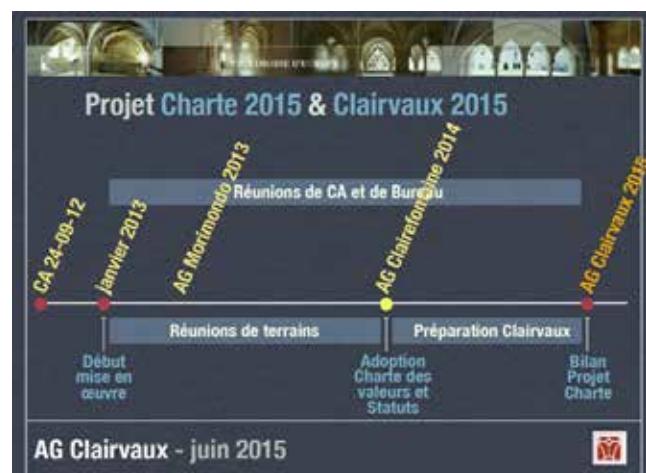
das Bekannte hinaus. Der Präsident ist der Ansicht, dass das « année Clairvaux 2015 », eine Gemeinschaftsinitiative der Ministerien für Kultur und Justiz, des Generalrates des Departements Aube unseren Beifall verdient, da darüber hinaus alle relevanten Einrichtungen sich daran beteiligen können (Ordensleute, Wissenschaftler, Historiker, Eigentümer und Betreiber der zisterziensischen Abteien und Stätten).

Aus europäischer Sicht ist es wohl so, dass es in jedem Land einen anderen Kontext und eine andere Geschichte gibt. Obwohl es ein Ziel der CHARTE ist, diese zu begreifen und daran teilzuhaben, wissen wird, dass wir noch weit entfernt sind von einem europäischen Gedenktag. Dennoch ist es ganz gewiss, dass wir als Mitglieder der CHARTE und als Verwalter dieses Kulturerbes, daran arbeiten dass unsere Stätten als ein lebendiges und angesehenes Kulturerbe im ganzen europäischen Raum beachtet werden.



## Geschäftsberich GV 2014 / 2015

Vor drei Jahren haben wir es uns zum Ziel gemacht, einen Prozess zur Dynamisierung und Konsolidierung unserer Gemeinschaft rund um zwei Ideen anzustoßen :





- a. Abfassung einer Charta der gemeinsamen Werte. Diese Charta der Werte wurde auf der GV in Clairefontaine verabschiedet. Sie hat den großen Vorteil, einige Prinzipien unseres gemeinsamen Engagements zu definieren und die uns ermöglichen im Sinne der Bewahrung und Inwertsetzung des uns übertragenen und einzigartigen zisterziensischen Erbes zu handeln. Der Präsident erinnert an die grundlegenden Artikel. Diese Charta ist auf einem 4seitigen Faltblatt, koordiniert von François Launay (Petit Cîteaux), in 11 Sprachen publiziert - dank der finanziellen Unterstützung durch Jacques Mortelmans (La Ramée), dem an dieser Stelle dafür ausdrücklich gedankt wird. Es ist in jeder unserer Stätten erhältlich und kann ebenso als PDF in allen 11 Sprachen von [www.cister.net](http://www.cister.net) herunter geladen werden. Im Grunde ist dies ein effizientes und bemerkenswertes Referenzdokument.
- b. Aus dem 900sten Gründungsjubiläum Clairvaux soll ein Ereignis der individuellen und gemeinschaftlichen Kommunikation zur historischen Bedeutung unserer Abteien und Stätten und ihres Beitrages zur kulturellen Identität Europas von heute werden. Der Präsident drückt die Hoffnung aus, dass nach dem Kolloquium « Le temps long de Clairvaux », an dem auch einige Anwesende in den Tagen vor der GV teilgenommen haben, nach dem Vortrag in der Bibliothek von Clairvaux in der Mediathek von Troyes, nach der großen Ausstellung über Clairvaux, nach den verschiedenen Vorträgen im Verlauf der GV – das noch folgende Kolloquium Anfang September über die Wirtschaft der Zisterzienser nicht zu vergessen – dass wir mit all dem notwendigen Elementen zur Hand haben werden um bei unseren Besuchern an dieses Jubiläum anknüpfen zu können (wir rechnen mit ca. 3 Millionen im Jahr) und daraus ein Ereignis von europäischer Bedeutung werden zu lassen.

## Bericht über unsere Aktionen und Zielumsetzungen

Im Verlauf des vergangenen Jahres gab es drei Versammlungen des Verwaltungsrates, drei Vorstandssitzungen und Sitzungen der verschiedenen Kommissionen (internationale

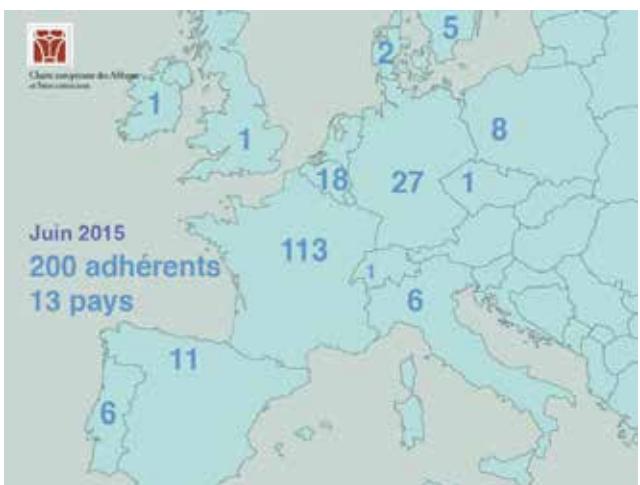
Beziehungen, Dokumentationen/wissenschaftl. Sammlungen zu den Zisterziensern, Intra-/Internet). Der Präsident dankt herzlich allen, die an diesen Treffen teilgenommen haben und denen, bei denen wir tagen konnten (La Prée, Villers) oder die uns Dienstleistungen zur Verfügung gestellt haben (Villers, Clairvaux), ohne die unsere Gemeinschaft nicht funktionieren könnte.

Neben der Vorbereitung dieser besonderen GV « Clairvaux 2015 », die uns das ganze Jahr sehr beschäftigt hat, gab es nachstehende Aktionen :

- Zwei Fortbildungen. Eine in Frankreich vom 26.-29. November 2014 in Cîteaux, durchgeführt von Jean-François Leroux (60 Teilnehmer), die andere in Deutschland (die erste in deutscher Sprache) in der Abtei Marienstatt Ende Oktober 2014, durchgeführt von Georg Kalckert (28 Teilnehmer, darunter Neukloster, Buch, Bebenhausen, Bronnbach, Maulbronn, Eberbach und Heisterbach). Nach Ansicht der Teilnehmer waren diese sehr förderlich und motivierend. Seit der Gründung unserer Gesellschaft profitierten fast 700 Personen von dieser sehr beliebten Fortbildung, die es uns ermöglicht, notwendiges und hilfreiches Wissen weiterzugeben (Geschichte, Architektur, Wirtschaft, Einführung in die Ordensregel durch den Abt der beherbergenden Abtei) und den Geist der Charte spürbar werden zu lassen. Unsere nächsten Fortbildungen werden 2016 stattfinden – Orte und Datum liegen noch nicht fest.
- Die Begegnungen mit den lebendigen Abteien haben sich in den letzten Jahren vervielfacht. Nicht zuletzt mit den Abteien, die uns bei den Fortbildungen Gastfreundschaft gewähren (Cîteaux, Aiguebelle, Scourmont, Marienstatt). Auch dank der direkten Kontakte mit den Äbten P. Quenardel und P. Vladimir Gaudrat, die uns eingeladen haben, an den GV von ARCCIS (Association pour le Rayonnement de la Culture ClStercienne - Assoziation zur Förderung und Pflege der zisterziensischen Kultur) teilzunehmen. Ihnen verdanken wir auch den Kontakt zu P. Benoit, Abt von Timadeuc, der in einem Kolloquium mit den bretonischen Zisterzienserabteien münden könnte. Wir schlagen die Förderung dieser Kooperation vor und empfehlen, sich die Arbeiten von ARCCIS zu studieren (siehe [www.arccis.org](http://www.arccis.org)).



- Über andere Themen denken wir nach, doch gibt es noch keine konkreten, mitteilungsfähigen Fakten. Es geht hier besonders um die Themen, die von unserer Kommission für internationale Beziehungen bearbeitet werden (Verbindungen zu ERASMUS für Studentenaustausch, Ortseingangsbeschilderung in Zusammenarbeit mit dem Kulturpfad des Europäischen Rates, Zusammenarbeit mit Dolmetscherinstituten). Letztlich geht es auch die Kommission, die sich Gedanken über die Bewahrung und Nutzung wissenschaftlicher Sammlungen und Datenbanken zur Welt der Zisterzienser macht.
- Neue Technologien und Newsletter :
  - o Statistiken des Newsletter
    - Bulletin 18 (Juni 2014) : 21 beitragende Stätten – 44 Meldungen
    - Bulletin 19 (Oktober 2014) : 23 beitragende Stätten – 47 Meldungen
    - Bulletin 20 (mars 2015) : 28 beitragende Stätten – Meldungen
  - o Statistiken zur Nutzung von cister.net :
    - 2012 : 28.539
    - 2013 : 27.976
    - 2014 : 30.518 (+9%)
  - o Entwicklung eines Intranet: Festlegung eines Baumdiagramms auf der Basis der hinterlegten Daten (Zugriff reserviert für CA) :
    - Mitgliederverzeichnis der Charte
    - Informationen des Anmeldeformulars (thematische Beiträge auf Grundlage der Themenklassifikation des Bulletins)
    - Status der Personen (Administrator oder nicht)
    - Beitragsbilanz
    - Teilnahme an GV
    - Beitragsmahnungen



## Perspektiven

Nach der dreijährigen Arbeit am Projekt « Charte 2015 », gibt der Präsident einen Ausblick darauf, wie sich Vorstand und CA die Zukunft der Charte vorstellen können:

- a. Wir hoffen, dass alle Mitgliedsstätten vor Ortaufgreifen mögen, was Clairvaux 2015 bedeutet : die Wiederbelebung des Interesses im weitesten Sinne für das zisterziensische Erbe (historisch, architektonisch, spirituell – materiell und immateriell). Dabei spielt es keine Rolle in welcher Form und mit welchem zeitlichen Aufwand dies geschieht – wir müssen uns die Zeit nehmen, um es gut zu machen.
- b. Wir möchten projektorientiert arbeiten. Nach den gemachten Erfahrungen mit der Konsensfindung und Ausarbeitung der Charta der Werte ist diese Arbeitsweise mit der Einbeziehung aller Mitglieder die geeignete Methode : gemeinsam definieren wir die Themen, um unsere zukünftigen Projekte zu erarbeiten. Wir denken, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt der Überlegungen genügend Projekte für die nächsten fünf Jahre haben. Nicht nur hinsichtlich der Geschichte und der Spiritualität der Zisterzienser, sondern auch hinsichtlich der wirtschaftlichen Situation unserer Mitgliedsstätten angesichts der kulturpolitischen Kürzung von Subventionen und öffentlicher Förderung.
- c. Wir möchten nachdenken über unsre Organisationsstruktur und unsre interne Kommunikation. Das ist eine grundlegende Frage, die sich IHREM Vortand und IHREM CA stellt. Wir glauben weiterhin an die Wohlgefälligkeit des Ehrenamtes, doch wir stoßen auch an dessen Grenzen. Wie kann man den zahlreich hinzukommenden neuen Mitgliedern begegnen, ohne sie zu enttäuschen ? Müssen wir uns nicht mehr mit den Mitgliedsstätten in der regionalen Nachbarschaft treffen, statt mit der Gesamtheit aller Mitgliedsstätten? Ohne Zweifel werden wir uns mit unseren Vorgehensweisen der Entscheidungsfindung und der Kommunikation dieser neuen Situation stellen müssen. Wir sind kein Unternehmen, sondern eine Organisation von ehrenamtlich Tätigen. Von daher wird der Prozess



notwendiger Weise sehr komplex sein. Es bedarf einer Reflektion der Grundlagen. Das ist eine immense Herausforderung, an die wir ab heute bis zur GV in Bronnbach herangehen werden.



## Bericht des Kassenwartes

Die Jahresrechnung ist vom CA befürwortet worden, sie sind im Bulletin veröffentlicht und während der Sitzung verteilt worden. Les chiffres ont été approuvés par le CA, publiés dans le bulletin, et distribués en séance. Erläuterungen und Darstellung unter [www.cister.net/comptes2014](http://www.cister.net/comptes2014)

## Abstimmungen

- Der Geschäftsbericht wurde einstimmig angenommen
- Der Kassenbericht wurde einstimmig angenommen
- Teilweise Erneuerung der Administratoren :
  - o Keine neuen Kandidaturen
  - o 6 Abteien werden zur Wiederwahl vorgeschlagen: Villers, Clairvaux, Herkenrode, Collège des Bernardins, Valmagne, La Prée
  - o Die Kandidaten werden einstimmig angenommen

## Neue Mitgliedsstätten

Seit der letzten GV haben sich 15 neue Mitgliedsstätten angemeldet und wurden am Ende der GV vorgestellt : Franqueira, Meira, Montederramo, Rioseco, Huerta, Valdigna, Altzella, St. Marienthal, Herkenrode (Bauernhof), Scheunenhof der Abtei Aulne, Priorat von Salette, Herrevadskloster, Mount Saint Bernard Abbey, Hauterive und Jervaulx.

## Actualität der Stätten

### Gestaltungen

Fontmorigny (France – Centre) : Marché monastique du 11 au 15 novembre



10h-18h. Des produits de qualité provenant de monastères ou de terroirs monastiques. Douceurs salées et sucrées. Fromages, charcuterie, vins, liqueurs, bières, produits cosmétiques et de soins, livres, disques et cadeaux. Parmi les monastères représentés : La Joie Notre Dame (biscuits, chocolats), Notre-Dame des Gardes (confitures), Aigebelle (liqueurs), La Trappe de Bricquebec (charcuterie), Cîteaux, Echourgnac, Le Mont des Cats (fromages), Le Cellier de Clairvaux (champagne), La Trappe, Orval, Chimay, Maredsous (bière), Le Désert (miel), Ganagobie (baumes, savons), Bouzy-la-Forêt (parfums), Rieunette (huiles essentielles), Valmagne (vin et bières), ... Entrée libre - tél 02 48 76 12 33 - [www.abbayedefontmorigny.com](http://www.abbayedefontmorigny.com) - abbaye-de-fontmorigny@wanadoo.fr

Maulbronn (Deutschland – Baden-Württemberg) : "Erlebnistag im Kloster" erfolgreich gestartet

Am 11. Oktober 2015 fand zum ersten Mal in Baden-Württemberg der „Erlebnistag im Kloster“ statt. Das Kloster Maulbronn war eines von 14 Klöstern vom Mittelalter bis zum Barock, das bei diesem Festtag mit dabei war. Bereits am Samstagabend gab es im Laienrefektorium ein mitreißendes Konzert der Brenz-Band, die sich aus Künstlern mit und ohne Handicap zusammensetzt und seit zehn Jahren als UNESCO-Künstler für den



Frieden bei zahlreichen Veranstaltungen auftritt. Unter dem Motto „Zwischen Himmel und Erde“ wurden am Sonntag den ganzen Tag über spannende Sonderführungen für Kinder und Erwachsene angeboten und führten teilweise an sonst verschlossene Orte. Im Parlatorium konnten die jüngeren Besucher in die faszinierende Welt des Mittelalters eintauchen und sich an mittelalterlichen Spielen und an einer klösterlichen Schreibstube ausprobieren. Die Veranstaltung wird nun jährlich mit einem neuen Motto durchgeführt, immer am zweiten Sonntag im Oktober.

Maulbronn (Deutschland – Baden-Württemberg) : Festlicher Weihnachtsmarkt im Klosterhof



Auch dieses Jahr wird der Weihnachtsmarkt in Maulbronn der Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher aus der gesamten Region und darüber hinaus sein. Am Samstag, den 05. Dezember 2015 von 12.00 bis 21.00 Uhr und am Sonntag, den 06. Dezember 2015 von 11.00 bis 19.00 Uhr duftet es wieder herlich nach Glühwein und Plätzchen. Ca. 120 festlich geschmückte Stände bieten in der besinnlichen Atmosphäre des Klosterhofes hochwertiges Kunsthhandwerk, weihnachtliche Floristik und Imkereiprodukte an. Regionales und typisches Speiseangebot, ob Glühwein, Bratwurst, Schupfnudeln, Flammkachs, Reibekuchen, Wildgulasch oder Maulbronner Klosterpunsch locken die Feinschmecker an. Das Konzert der Kurrende am 05. Dezember um 17.00 Uhr und eine Andacht mit Posaunenchor am 06. Dezember um 17.00 Uhr versprechen besinnliche Momente in der

Klosterkirche. An beiden Tagen können Kinder nicht nur Laternen basteln, sondern auch weihnachtliche Geschichten und Märchen hören. Im ehemaligen Fruchtkasten des Klosters können Hobbyeisenbahner Modellbahnanlagen bestaunen. Außerdem bietet das Klosterteam Führungen durch das Kloster an – diese sollte man nicht versäumen. Weitere Informationen [info@kloster-maulbronn.de](mailto:info@kloster-maulbronn.de) oder [www.kloster-maulbronn.de](http://www.kloster-maulbronn.de)

Maulbronn (Deutschland – Baden-Württemberg) : Kurzer Überblick über die nächsten Veranstaltungen



Im UNESCO-Denkmal Kloster Maulbronn findet am 20. Februar (von 10.00 bis 18.00 Uhr) und 21. Februar 2016 (von 11.00 bis 17.00 Uhr) der traditionelle Ostereiermarkt im großen Fruchtkasten statt. Rund 60 deutsche und internationale Aussteller werden über 5.000 kunstvoll gestaltete Eier in allen Farben und Größen, Osterdekoration, Gebäck und vieles mehr präsentieren. Mehr Informationen : [www.ostereiermaerkte.de](http://www.ostereiermaerkte.de) Das Kloster Maulbronn ist an Ostern ein echt kulturelles Frühlingserlebnis. Vom 26. bis 28. März 2016 findet dort der hochwertige und lebendige *Kunsthandwerkermarkt* statt. Professionelle Künstlerinnen und Künstler bieten ihre selbst gefertigten Produkte zum Verkauf an, seien es Schmuck, Skulpturen aus Stahl, geflochtene Körbe, Kleidung oder Bürsten aller Art. Kulinarische Köstlichkeiten von Käsespätzlen über Flammkuchen bis zum selbst gebackenen Kuchen runden das Angebot ab. Das Informationszentrum des Klosters ist täglich geöffnet, es werden auch Klosterführungen angeboten. Mehr Informationen unter :

[www.lebendiges-kunsthandwerk.de](http://www.lebendiges-kunsthandwerk.de)



## Noirlac (France – Centre) : Les Ateliers du samedi

Les 14, 21, 28 novembre et 12 décembre à 14h30. Découvrir, apprendre et pratiquer autour de grandes thématiques du Moyen Age. Samedi 14 novembre : découverte du manuscrit au Moyen Age. Samedi 21 novembre : réalisation d'une lettrine. Samedi 28 novembre : réalisation d'une page calligraphiée. Samedi 12 décembre : découverte de la symbolique des gestes dans l'image médiévale. 7 € / 4.50 €. Réservation au 02 48 96 17 16

## Ten Duinen (Belgique – Flandre occidentale) : 13e événement médiéval d'hiver

Autre chose que les traditionnels marchés de Noël ? A la recherche du fascinant entre Noël et la Nouvelle Année ? Le désir d'une agréable après-midi avec toute la famille ? Notez certainement le 13ième événement médiéval d'hiver au Musée de l'Abbaye des Dunes dans l'agenda familial. Le Musée de l'Abbaye des Dunes organise le samedi 26 décembre (14 – 18 heures) pour la 13ième fois un événement médiéval hivernal. Nous gâterons jeunes et moins jeunes d'un mix d'animations ludiques, de musique et actes de théâtre, le tout dans une ambiance médiévale décontractée. Samedi le 26 décembre 2015 de 14.00 à 18.00 h. Les enfants de moins de 12 ans: gratuit / jeunes de 13 à 18 ans: 5 euros / Adultes: 7 euros. Gratuit pour ceux qui viennent en costumes médiévaux!

## Ten Duinen (Belgie – West-Vlaanderen) : 13de Middeleeuws Winterevenement Stella de Dunis



Even afkicken van de traditionele kerstmarkten en eindejaarsrecepties? Op zoek naar

verwondering tussen kerst en nieuw? Zin in een leuke, originele namiddag met het ganse gezin? Noteer het 13de middeleeuws winter-evenement van het Abdijmuseum Ten Duinen dan met stip in de familiale agenda ! Zaterdag 26 december 2015, van 14.00 tot 18.00 uur. Kinderen tot 12 jaar: gratis / Jongeren van 13 tot 18 jaar: 5 euro / Volwassenen: 7 euro. Gratis voor wie in middeleeuwse klederdracht komt!

## Villers (Belgique – Brabant wallon) : une chasse au trésor pour clôturer la saison

Une véritable chasse au trésor de nuit a eu lieu dans les ruines de l'abbaye de Villers le 17 octobre dernier ! Dès 19h, armés de leur



lampe de poche et à l'aide d'une carte, les 1600 visiteurs ont parcouru les coins sombres de l'Abbaye et récolté des indices. Sur la piste de personnages mystérieux, d'énigmes à résoudre et d'épreuves à réussir, ils ont trouvé les codes secrets pour découvrir le trésor enfui dans l'Abbaye. Chacun s'en est retrouvé avec sa part de trésor !

## Zdar (Czech Republic – Vysocina) : The 4Seasons Festival at the Zdar Estate



Can a historical monument become a living space for residents and visitors ? Each festival has its own character, its "world" and diversity,



and a program that addresses not only the residents of Zdar and its surroundings : they wish everybody to be welcome. The Zdar Estate and the new museum are immersed in the present time, thanks to the artistic concept and all year round events. The New Generation Museum plunges the visitor into the genius loci of this unique castle and monastary. Visitors perceive and understand it through feelings, emotions and sensations. Visitors will not only interact with exhibits and modern technology, but more especially with the people and live art. That is why the museum interconnects with a classical presentation of history, with creativity and the arts. Our goal is to make the guest himself a creative, imaginative and directly involved factor in the project. The Four Seasons Festival follow the rhythm of life at the estate: Spring - Open Garden Days; Summer - Monastic night; Fall - Hallowing-(pumpkin time); lighting up the castle grounds; Winter - Christmas markets. [www.zamekzdar.cz/en/](http://www.zamekzdar.cz/en/)

## Kunst und Kunsthantwerk

Eberbach (Deutschland – Hesse) : Fine Arts im Kloster Eberbach 2015



Das erste November-Wochenende in Kloster Eberbach steht ganz im Zeichen von Fine Arts, der hochwertigen Veranstaltung für Kunst, Design und Kunsthantwerk im Rhein-Main-Gebiet. Zahlreiche Aussteller präsentieren ihre außergewöhnlichen Kreationen. Die Zahl der begeisterten Besucher, die von der Location faszinierten Aussteller und die durchweg positive Resonanz in der Öffentlichkeit bei der Premiere hat die Veranstalter bewogen, die Auswahl der Aussteller auf hohem Niveau auszuweiten. Alle Künstler und Kunsthantwerker werden im gesamten Kloster, also innerhalb der Räume, aber auch im Außenbereich, ihre Kreationen präsentieren. Freuen Sie sich auf angenehme Stunden in einer klavieruntermalten herzlichen Atmosphäre und einem begeisternden Rahmenprogramm in den Räumen des Klosters. Und

wer will, kann eine Klosterführung (an beiden Tagen jeweils um 13 und 15 Uhr) nach Voranmeldung unter [info@omms.net](mailto:info@omms.net) in Anspruch nehmen. [www.kloster-eberbach.de](http://www.kloster-eberbach.de)

## Kolloquien, Konferenzen

Clairvaux (France – Champagne-Ardenne) : Les pratiques de l'écrit dans les abbayes cisterciennes (12e - 16e s.). Produire, échanger, contrôler, conserver.

Colloque international (Troyes – Abbaye de Clairvaux, 28, 29 et 30 octobre 2015). La célébration en 2015 du neuvième centenaire de la fondation de Clairvaux donne l'occasion de soumettre la diversité du monde cistercien au prisme de ses productions d'écriture, en resserrant l'examen sur l'écrit « pragmatique ». Ce colloque se focalisera, autour de trois axes (Production, Conservation, Manipulation), sur l'écrit diplomatique, administratif et de gestion. Le périmètre de l'étude englobera les monastères cisterciens d'hommes et de femmes dans l'ensemble de l'Occident entre le 12<sup>e</sup> et le milieu du 16<sup>e</sup> siècle. Publication des Actes prévue en 2016.

Collège des Bernardins (France – Île-de-France) : Les enjeux culturels et spirituels de la conversion écologique

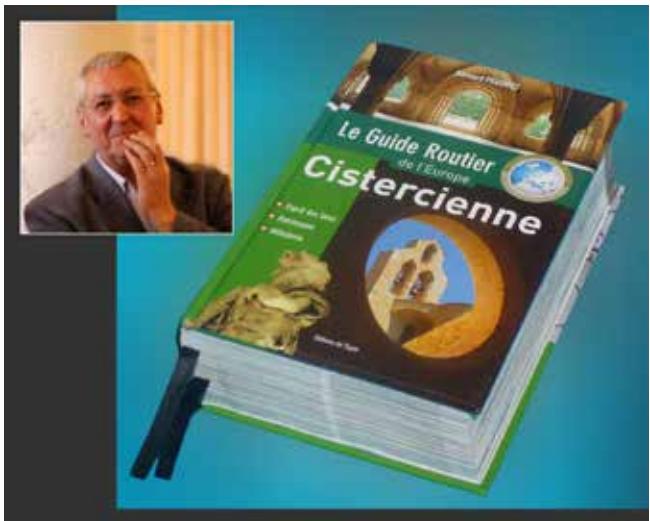


Du 29 octobre au 7 décembre 2015. À l'occasion de la COP21, le Collège des Bernardins consacre un cycle de conférences œcuméniques et interreligieuses aux défis qu'impose le « soin de la maison commune » (Pape François). Cinq conférences feront intervenir des personnalités de premier plan des différentes confessions chrétiennes et religions non-chrétiennes pour ouvrir un vaste panorama des visions de l'écologie. Chaque conférence sera animée par M. Patrice de Plunkett : « Les enjeux institutionnels et éducatifs de la conversion écologique », jeudi 29 octobre à 20h ; « Le Christ et l'univers », mardi



17 novembre à 20h ; « La nature et l'homme à l'image de Dieu », mardi 24 novembre à 20h ; « Une spiritualité de l'écologie », mardi 1 décembre à 20h ; « Quel message commun pour la protection de la création », lundi 7 décembre à 20h. Tarifs : 6 € (plein) / 3 € (réduit) / Gratuit pour les moins de 26 ans. Au Collège des Bernardins - 20, rue de Poissy – 75005 Paris. Plus de renseignements sur [www.collegedesbernardins.fr](http://www.collegedesbernardins.fr)

#### Herkenrode (Belgique – Limbourg) : L'Esprit des lieux cisterciens



Le 6 octobre dernier Bernard Peugniez a donné une conférence à Herkenrode sur le thème « l'Esprit des lieux cisterciens ». Il y avait un public très intéressé. Après la conférence, et en dégustant une bonne bière de Herkenrode, l'auteur a eu la gentillesse de dédicacer son Routier. C'était une soirée très intéressante et conviviale !

#### Herkenrode (Belgique – Limbourg) : un futur colloque

L'Association de Herkenrode prépare en ce moment un colloque auquel toutes les abbayes et sites cisterciens du Benelux seront invités. La date est prévue en 2016, l'invitation sera envoyée par courrier postal et l'événement sera annoncé sur cister.net.

#### Rioseco (Spain – Castilla y León) : Summer Course on the University of Burgos Monastery Rioseco

From 20 to July 22, 2015 were held in Villarcayo (Burgos) the monastery of Rioseco Days as part of the Summer Courses organized by the University of Burgos. These first days were intended to study «The monastery over time.» The titles of communications were, in

order of appearance: «genuine monasticism Monasticism and cultural Castilla. VIII-XIII centuries, «de Godoy to Madoz, to Mendizabal. The process desamortizador in Spain », San Pedro de Arges: idiosyncrasy and the world that precedes Santa María de Rioseco «The Cistercian architecture in three days», «The Monastery de Rioseco: artistic historical development», «Advancement director of the monastery of Rioseco plan »and« World of all assets for everyone. « Communications were developed in the morning, leaving the afternoon for guided tours of the Valley of Manzanedo churches and the monastery of Santa María de Rioseco visits. They ended the conference with a panel discussion in which he spoke of the «importance of volunteerism in the recovery of the monastery of Rioseco. The idea is to continue a two-year course on these Rioseco monastery thus leaving the years that are not held for the publication of the Proceedings of the Conference, which will record the subjects studied.

#### Timadeuc (France – Bretagne) : Une route cistercienne bretonne se dessine

Réunis en colloque les 8 et 9 octobre à Timadeuc dans le Morbihan, les responsables des abbayes et sites cisterciens de Bretagne vont travailler ensemble pour vivifier ce patrimoine. Chez les Cisterciens, une organisation quasi démocratique, avec recours à des systèmes électifs subtil, remplace aussi le pouvoir théocratique des abbés et autorise les prises de décisions collectives. À leur échelle, c'est tout cet esprit et ce bagage cistercien que voudraient faire revivre ceux qui ont aujourd'hui en charge le patrimoine bâti laissé par l'ordre en Bretagne : sept abbayes, dont quatre abritant une communauté religieuse et trois sécularisées. Toutes sont plus ou moins confrontées à des difficultés de financement de travaux de restauration d'un bâti parfois millénaire. Toutes ont des activités liées au spirituel, au culturel, à l'artistique et vivent peu ou prou du tourisme. Timadeuc accueille à elle seule 80.000 visiteurs par an. Pour mieux valoriser cet inestimable patrimoine et en faire ou refaire un outil de développement local, les sept abbayes bretonnes adhérentes de la Charte européenne des Abbayes et sites cisterciens sont convenues de travailler ensemble. L'idée d'une « Route cistercienne » a été émise. Dom Benoît, abbé de Timadeuc, se promet déjà, d'accueillir dans un an ou deux, un second colloque « afin d'actualiser les recherches et mesurer les avancées. » Les collectivités territoriales, Région et Département



tements se disent prêts à accompagner le mouvement. (J-L Bras).

## Ausstellungen

**Maubuisson (France – Île-de-France) : « L'abbaye fleurie »**

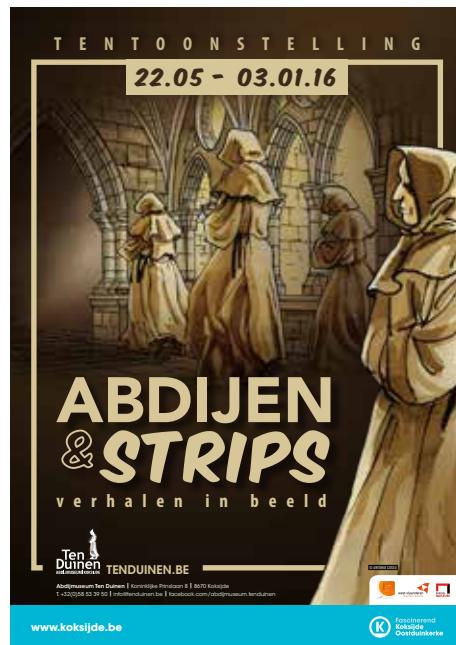


Venez vivre l'aventure d'un jeu mêlant débrouillardise et amusement ! Exposition de Régis du 4 octobre 2015 au 26 juin 2016. Régis Perray présente dans les salles abbatiales un ensemble de six œuvres ayant pour lien et liant le motif floral. Ce dernier constitue le fil rouge de cette exposition comme élément de décoration (vaisselle peinte à la main, fleurs découpées dans du papier peint, azulejos, fleurs marquetées ou sculptées). Cet élément décoratif éminemment féminin et délicat est un hommage aux anciennes occupantes de cette l'abbaye. L'exposition de Régis Perray est toute empreinte d'une générosité propre à son auteur. Elle soigne les blessures en déposant une fleur sur la tombe des cisterciennes (évoquant par extension tous les êtres chers perdus). Elle réconcilie avec le corps en nous engageant tout entier sur la patinoire. Elle fait entrer dans notre intérieur la couleur, la diversité et la beauté des fleurs. Elle rappelle la douceur des caresses sur la peau. Elle fait renaître la vie sur les ruines et offre une vision poétique pour le futur de l'abbaye en proposant la construction d'une chapelle. Chaque œuvre ici est un don. Quand l'art rencontre le cœur, c'est là toute la force de l'œuvre de Régis Perray. tél. 01 34 64 36 10 / fax 01 30 37 16 69 / [abbaye.maubuisson@valdoise.fr](mailto:abbaye.maubuisson@valdoise.fr)

**Ten Duinen (Belgique – West-Vlaanderen) : Strips in het museum: signeersessie, workshop en bijzondere lezing!**

De expo 'Abdijen en strips, verhalen in beeld' wordt heel warm onthaald door het publiek van Abdijmuseum Ten Duinen. Om de laat-

ste maand van de expo feestelijk in te zetten, organiseert het museumteam op 5 december een mini-stripfestivalletje. Op het programma staat voor elk wat wils, niet te missen dus! Bovendien zijn het museumbezoek en de activiteiten die dag volledig gratis! Workshop strip tekenen voor volwassenen door Steven Selschotter van 13.30 tot 16.30 u (voor mensen vanaf 16 jaar, inschrijven noodzakelijk via 058 53 39 50 of [info@tenduinen.be](mailto:info@tenduinen.be)) ; signeersessie met verschillende striptekenaars van 14. Tot 17.00 u. Worden verwacht: o.a. Antonio Cossu ('Ideeën-dealer' en tekenaar van de illustraties in het museum) en Ferry van Vosselen ('Jan Kaledine', werkte o.a. ook mee aan 'Alex' en is voorzitter van de raad van bestuur van het Stripmuseum, ...; lezing 'Strips, genegeerde kunst?' door Jan Cumps van 17 tot 18.00 u. Cumps is de auteur van het boek 'Laat ze strips lezen! Informatie en suggesties voor school, thuis en bibliotheek' (voor mensen vanaf 16 jaar, inschrijven noodzakelijk via 058 53 39 50 of [info@tenduinen.be](mailto:info@tenduinen.be)).



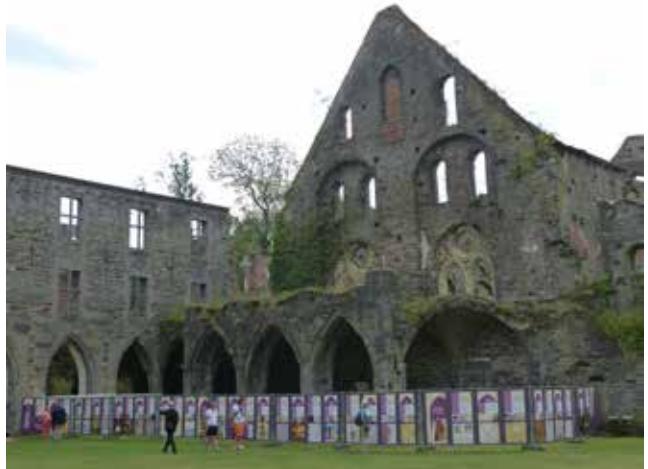
**Villers (Belgique – Brabant wallon) : l'exposition « Clairvaux, l'aventure cistercienne » à Villers**

L'exposition présentée à Villers est la version itinérante de l'exposition qui se tient du 5 juin au 15 novembre 2015 à l'Hôtel-Dieu-le-Comte (Troyes) et qui réunit plus de 150 pièces d'archives dispersées à la Révolution. L'exposition originale de Troyes et sa version itinérante ont été toutes deux organisées par la direction des Archives et du patrimoine, service du Département de l'Aube. Conçue par un comité scientifique composé de spécialistes de l'histoire cistercienne, l'exposition



itinérante présentée à Villers invite à découvrir, à travers une quarantaine de panneaux, l'évolution de l'abbaye de Clairvaux de sa fondation à sa transformation en prison, sa filiation et son rayonnement européen. Le catalogue de l'exposition, ainsi qu'une bande dessinée sur l'abbaye de Clairvaux sont disponibles à l'accueil de l'abbaye de Villers. L'exposition est ouverte jusqu'au 30 décembre 2015 sans supplément de prix.

[www.villers.be](http://www.villers.be)



## Gastronomie

Eberbach (Deutschland – Hesse) : Käse & Wein – Erlebnis-Vinothek Eberbach, 27.11.2015



Begeben Sie sich auf eine kulinarische Reise der besonderen Art und probieren Sie fünf unserer erlesenen Weine und die dazu passenden Käsesorten. Eintritt zur Verkostung 29 € / Person. Tickets sind erhältlich in der Vinothek im Kloster Eberbach, im Käseladen in Eltville oder telefonisch unter +49 (0) 6723 6046-0. Wir freuen uns auf Ihren Besuch ! Mehr über uns: [www.kloster-eberbach.de](http://www.kloster-eberbach.de).

## Infrastruktur, umwelt

Arouca (Portugal – Centro) : Inauguração da Biblioteca Memorial D. Domingos de Pinho Brandão e Homenagem



No passado dia 8 de agosto, foi inaugurada, no Mosteiro de Arouca, a Biblioteca Memorial D. Domingos de Pinho Brandão. D. Domingos de Pinho Brandão (1920 – 1988), natural da freguesia de Rossas (Arouca), destacou-se como notável figura da Igreja e da cultura portuguesa. Foi bispo auxiliar de Leiria e do Porto, professor universitário e investigador plurifacetado, abordando áreas como a história da arte, arqueologia, epigrafia, etnografia, numismática, museologia, etc. Para a posteridade ficaram inúmeros trabalhos científicos e vários projetos museológicos, criados de raiz. Foi, ainda, juiz da Real Irmandade da Rainha Santa Mafalda e diretor do Museu de Arte Sacra de Arouca. D. Domingos possuía uma admirável biblioteca pessoal, atualmente propriedade da Real Irmandade, que empenhada na sua preservação, valorização e divulgação, criou, no Mosteiro de Arouca, a Biblioteca Memorial D. Domingos de Pinho Brandão, onde para além da consulta deste riquíssimo espólio, se pode usufruir de três espaços distintos: espaço memória, centro de estudos e auditório polivalente, com capacidade para acolher congressos científicos, concertos, etc. Aquando da inauguração, deslocaram-se a Arouca diversas personalidades de grande monta no panorama cultural, religioso e científico nacional, evidenciando-se um núcleo considerável de académicos da Universidade do Porto com quem D. Domingos conviveu e trabalhou.

Clairefontaine (Belgique – Luxembourg) : Inauguration d'un pôle d'interprétation du site archéologique

L'asbl AMANOCLAIR (Amis de l'abbaye Noble de CLAIREFONTAINE) a conçu un



pôle d'interprétation du site archéologique de l'abbaye cistercienne. Il a pour objectif d'informer les visiteurs sur l'ensemble des ruines mais aussi de les sensibiliser au respect, à la préservation et à la valorisation du domaine. Dans un même temps, une commission historique et culturelle, composée d'une dizaine de personnes a été créée. L'inauguration a eu lieu le 10 octobre 2015 en présence d'une délégation d'AUREA VALLIS et VILLARE (Association de défense du site de l'abbaye d'ORVAL- Belgique).



Zdar (Czech Republic – Vysocina) : The New Generation Museum celebrates its success



During August and September, we welcomed over 15,000 visitors and recorded a positive feedback from the media. A new museum concept for the Czech Republic, and presenting the Cistercian Order and the Baroque Era, its reception has been very positive. It combines audiovisual aids and historical contents and exhibits which the visitors go through using audio guides. The New Generation Museum is not just a museum, it is a key to understanding the entire complex of the former monastery and today's Zdar Estate. The official sponsorship of the Minister of Culture of the Czech Republic and his personal private visit were much appreciated. The museum was officially inaugurated on September 22, when we were honored by the presence of important guests. A presentation was made by Gilles Marty,

director of INCA (France, Grenoble), who initiated the project and carried it out, Special guided tours followed, together with live arts, ie Baroque dancing. [www.zamekzdar.cz/en/](http://www.zamekzdar.cz/en/)

## Muzik

Eberbach (Deutschland – Hesse) : Kloster Eberbacher Weihnachtskonzert, 20.12.2015

Das mit dem amerikanischen CARA-Preis ausgezeichnete Ensemble gastiert mit seinem Weihnachtsprogramm: feine Choräle, kombiniert mit humoristischer A-Cappella-Comedy, mittelalterliche Gaudete bis hin zu amerikanischen Filmklassikern. The London Quartet präsentiert die wahren Weihnachtslieder. Wir freuen uns auf Ihren Besuch ! Mehr über uns: [www.kloster-eberbach.de](http://www.kloster-eberbach.de).



Collège des Bernardins (France – Île-de-France) : Alterminimalismes XVII : Le feu des visions – Architecture et paysages sacrés



Mercredi 4 novembre 2015 à 20h30. Avec Alain Kremski, piano, percussions ; Catherine Braslavski, chant ; Marie-Christine Barrault, récitante. Parmi bien d'autres sources, l'inspiration artistique peut jaillir d'un lieu au rayonnement particulier. Fondée en 1115 par Saint-Bernard, l'abbaye de Clairvaux fut le point d'ancre de la formidable expansion spirituelle et économique de l'ordre des cisterciens. Pour célébrer ses 900 ans en musique, le pianiste et compositeur Alain Kremski, accompagné de Marie-Christine Barrault et de Catherine Braslavski, a imaginé un concert-voyage des abbayes cister-



ciennes aux monastères secrets du Tibet, en passant par les paysages de la Russie mystérieuse et l'immensité des steppes de l'Asie Centrale... Textes sacrés et poétiques du Moyen Âge à notre ère, musiques sacrées d'hier et d'aujourd'hui inspirées par la lumière cistercienne, les spiritualités d'Occident et d'Orient résonneront sous les voûtes du Collège fondé par l'abbé de Clairvaux. Préparé en partie lors d'une résidence à l'Abbaye de Royaumont, ce concert offre un point d'orgue en forme d'apothéose à l'année « Clairvaux 2015 ». Tarifs : 15€ (plein), 10€ (réduit). Au Collège des Bernardins - 20, rue de Poissy – 75005 Paris. Plus de renseignements sur [www.collegedesbernardins.fr](http://www.collegedesbernardins.fr)

### Erbe

**Marienthal (Allemagne - Saxe) : St. Marienthal und die Hussiten**



Photo Christian Collet

600 Jahre nach der Verurteilung und Hinrichtung des böhmischen Reformators Jan Hus auf dem Konzil von Konstanz am 6. Juli 1415 erinnert sich auch die Abtei St. Marienthal im ehemals böhmischen Teil des heutigen Sachsen an die folgenschweren Ereignisse. Da unter den Konzilstheologen angesehene Zisterzienseräbte waren, die an der Verurteilung mitgewirkt hatten, und der Kaiser seine ursprüngliche Zusagen für freies Geleit für Jan Hus nicht eingehalten hatte, richtete sich die Wut der Hussiten vor allem gegen Adel und Klöster, und sie fügten ihnen vernichtenden Schaden zu. In St. Marienthal hat der berühmte Barockmaler Franz Xaver Karl

Palko auf dem Deckengemälde der Bibliothek (1752) die Legende von der Flucht der Äbtissin Agnes von Gersdorf vor den Hussiten dargestellt (s. Foto): Im Schutz und durch Intervention der Muttergottes konnte die Äbtissin als letzte der Schwestern aus dem brennenden Kloster fliehen und an einem symbolischen Säulendenkmal mit der Aufschrift „Dei Religioni Regique semper fidele“ – „Gott, der Religion und dem König ewig treu“ ihre Verfolger abwehren. Ein knurrendes kleines Hündchen, wie es oft auf Darstellungen des hl. Bernhard zu sehen ist, lässt die Horde anhalten und zurückweichen. In Tschechien wird Jan Hus als Reformer, Befreier und nationaler Held verehrt. Der Prager Kardinal Miroslav Vlk hat 1996 von der katholischen Kirche seine Rehabilitierung verlangt. Papst Johannes Paul II. hat 1999 in Rom auf einem Historikerkongress zwar sein Bedauern über den grausamen Tod von Jan Hus und die daraus entstandenen Konflikte und Spaltungen im böhmischen Volk ausgedrückt, die Rehabilitierung ist aber wegen der Lehren und Agitationen nicht erfolgt.

**Piedra (Espagne – Aragon) : anniversaire de l'établissement piscicole**



Considéré comme l'un des lieux les plus emblématiques de l'Europe et plusieurs fois catalogué (Monument National, Jardin Historique, etc.) au long des années, le Monastère de Piedra se prépare pour la célébration d'anniversaires liés à son histoire. Grâce à l'audace, au sacrifice et au savoir-faire de Juan Federico Muntadas, le fondateur et créateur du Parc Naturel nous trouvons dans les installations du Monastère de Piedra (dans le Parc Naturel) le premier établissement piscicole de l'Espagne, qui en 2017 aura 150 ans et dont l'exploitation est actuellement cédée au Gouvernement de l'Aragon.

[www.monasteriopiedra.com](http://www.monasteriopiedra.com)



## Piedra (Espagne – Aragon) : anniversaire des 800 ans



L'année 2018 verra deux anniversaires les plus importants du monastère dans l'histoire et la conservation du monastère tel que nous le connaissons aujourd'hui : d'un côté les 175 ans de l'achat de l'Ensemble Historique par Pablo Muntadas et, de l'autre, les 800 ans depuis qu'a été célébrée la cérémonie de translation et d'occupation physique par les moines cisterciens des édifices de l'ancien monastère. [www.monasteriopiedra.com](http://www.monasteriopiedra.com)

## Rioseco (España – Castilla y León) : El voluntariado, alma de un proyecto con mucha vida

Un verano más han sido los voluntarios los que han demostrado que cuando un proyecto ilusiona y cuando queremos mantener una parte de nuestra historia y pasado las ganas y la ilusión pueden con cualquier dificultad. El Monasterio de Santa María de Rioseco (Burgos, España) ha contado, nuevamente, este verano con más de 140 voluntarios que han hecho posible seguir recuperando este cenobio, seguir dándole valor y ser capaces de mostrarlo a las más de 4000 personas que acuden a él cada verano. Un año más, y ya son cinco, se celebró la semana del voluntariado en ella se realizaron numerosas tareas de consolidación y limpieza. A la vez, con este voluntariado, se han podido realizar los primeros estudios arqueológicos, dirigidos por la arqueóloga Silvia Pascual, que nos permiten ir conociendo más del pasado de este Monasterio. También ellos han hecho posible las distintas actividades culturales que se han podido llevar a cabo y la divulgación en los medios de comunicación y redes. Y ellos han sido los responsables de guiar las visitas que superan con creces los números de años atrás. Solo podemos agradecer la implicación de tanta gente con ganas e ilusión, y destacar que no solo es un proyecto, el del Monas-

terio de Rioseco, hermoso por sus piedras sino que se ha convertido en una experiencia intergeneracional, llena de valores, a la que cada vez viene gente, de más sitios y que nos enriquecen con su ilusión y saber. Gracias Voluntarios.

## Valldigna (España, Valencia) : La Valldigna en la Asociación de Abadías y Sitios cistercienses



El Real Monasterio de Santa María de la Valldigna pertenece, desde el pasado mes de junio, a la Asociación de Abadías y Sitios cistercienses. Este monasterio, sito en la localidad valenciana de Simat de la Valldigna, es uno de los referentes más significativos de la arquitectura del Císter en el mediterráneo. Su construcción data de 1298 durante el reinado de Jaume II el Just. En la actualidad podemos ver, a través de su arquitectura, tres etapas constructivas. La primera es gótica del siglo XIV. En 1396, se produce una renovación tras las destrucciones producidas por el terremoto y, finalmente, una segunda renovación tras un nuevo terremoto del 1644, con sustituciones completas y nuevas dependencias, ya de etapa barroca, de los siglos XVII y XVIII. En el año 1835 con la desamortización, tiene lugar la exclaustración y la destrucción del cenobio: sus edificios son parcialmente derribados, la piedra se vende, etc. iniciándose una etapa de degradación del cenobio. En 1970 es declarado bien de interés cultural y en 1991 la Generalitat Valenciana adquiere el monasterio llevando adelante su restauración desde entonces. [www.fundaciojaumeeljust.es](http://www.fundaciojaumeeljust.es) Facebook: GVA.Monasterio.Santa.Maria.Valldigna Twitter: @MValldigna

## Veröffentlichungen

### Aywiers (Belgique – Brabant wallon) : au-delà des jardins...

A l'occasion du 800<sup>e</sup> anniversaire de la fonda-



tion de l'abbaye d'Aywiers, la maison d'édition Le Carré Gomand sort le livre « L'Abbaye d'Aywiers, au-delà des jardins ». Les auteurs, Isabelle Lévêque-Lamotte et Dorothy Schuemans, partent à la recherche de ce passé oublié et découvrent, au fil de leur enquête, une abbaye prestigieuse. Elles retracent son histoire depuis sa fondation jusqu'à nos jours. Elles tentent de reconstituer, à l'aide de plans, d'illustrations et de mesures prises sur les lieux, les bâtiments tels qu'ils existaient au 18<sup>e</sup> siècle, avant le départ des moniales cisterciennes, en 1796. Elles évoquent la vie des religieuses dont la plus connue est sans conteste sainte Lutgarde. Ce livre permet également au lecteur de découvrir la beauté des fermes abbatiales situées dans le Brabant wallon, ainsi qu'à proximité de Liège et de Namur. Richement illustré par de nombreux documents inédits et de magnifiques photos, ce livre présente une abbaye puissante dont le rayonnement spirituel et le prestige s'étendaient bien au-delà des jardins qui accueillent aujourd'hui la « Fête des Plantes et du Jardin ». « L'abbaye d'Aywiers, au-delà des jardins », 160 pages. Prix : 34,95 Euros. Edité par Les Editions Le Carré Gomand. L'ouvrage est disponible dans les librairies de Bruxelles et du Brabant wallon, ainsi que sur [www.lecarregomand.be](http://www.lecarregomand.be).

## Forschung

Preuilly (France – Île de France) : une thèse en marketing sur l'achat de produits monastiques

Les travaux de Marie-Catherine Paquier-Husson (membre de l'Association pour le Rayonnement de l'Abbaye de Preuilly-ARAP) portant sur l'achat de produits monastiques ont été présentés à l'occasion de sa soutenance de thèse, en juin 2015 au CNAM-Paris. Dans le cadre de cette recherche, de nombreux entretiens ont été menés avec les acheteurs dans les différents canaux de distribution : dans les magasins d'abbayes, sur internet, dans les enseignes spécialisées... Il en ressort que l'acheteur de produits monastiques alimentaires et cosmétiques voit ce type de produits comme étant davantage patrimoniaux que spirituels, et que son achat est aussi un geste de dons multiples : don d'argent à des communautés qu'il faut soutenir, don de produits achetés pour être offerts à des proches, don à soi-même pour se faire plaisir avec des produits gourmands et de qualité. Ainsi, l'achat de produits monastiques est avant tout un achat plaisir : plaisir d'aider, plaisir d'offrir, et

plaisir hédoniste. Marie-Catherine Paquier-Husson poursuit ses travaux et accompagne la marque Monastic dans sa réflexion sur l'évolution des critères destinés à informer le consommateur sur l'authenticité monastique des produits qu'il achète.

Ten Duinen (Belgïe – West-Vlaanderen) : 15 jaar wetenschappelijk onderzoek naar de middeleeuwse Duinenabdij te Koksijde



© Lambert J. Derenette

Voor het ca. 2000 ingerichte museum van de Duinenabdij vormde het tekort aan kennis over de Koksijdse abdij en de archeologische collectie een groot probleem. 15 jaar later heeft een wetenschappelijke ploeg met een historicus, een archeoloog en een collectiebeheerder/-registrator dat al flink recht gezet. Met vrijwilligers wordt de registratie van de collectie aangepakt en degelijk digitaal beschreven. Dat is de basis voor elk verder onderzoek op de materiële resten. Historisch en archeologisch onderzoek vullen dit aan, zodat de authentieke stukken straks een veel sterker verhaal kunnen vertellen in een vernieuwd museum. Tweejaarlijkse colloquia rond thema's i.v.m. de collectie en de abdijgeschiedenis brengen internationale onderzoekers vanuit uiteenlopende disciplines samen: tegels, natuursteen, baksteen en glas, de domeinvorming en - in 2015 - de opgegraven stoffelijke resten die nog steeds bestudeerd worden, kwamen aan bod. De resultaten worden gepubliceerd. Het Jaarboek Novi Monasterii neemt de colloquiateksten op in een toegankelijke Nederlandse bewerking en de tussenliggende jaren andere bijdragen over de cisterciënzers en Ten Duinen. De in-



tense contacten met onderzoeksinstellingen en universiteiten zijn hierbij zeer vruchtbaar. Leden hiervan zetelen in de wetenschappelijke adviesraad van het Abdijmuseum. Omgekeerd wordt ook het eigen wetenschappelijk personeel steeds meer door hen gevraagd. Wetenschappelijk onderzoek : niet evident voor een gemeentelijk museum, maar de resultaten spreken stilaan voor zich.

## Netzwerke

Ihlow (Deutschland – Niedersachsen) : Forum: Zisterzienser an Nord- und Ostsee

Die Auswirkungen der Zisterzienserklöster auf ihr regionales Umfeld für Religion, Kultur und Wirtschaft So lautete das Thema des diesjährigen Symposiums vom 25. – 27. September 2015 in Bierzwnik/Marienwalde – Pommern, zu dem das „Forum: Zisterzienser an Nord- und Ostsee“ eingeladen hatte. Die Symposien des Forums finden seit 2004 statt, über 30 Klosterstätten der Zisterzienser an Nord- und Ostsee gehören ihm an: In Belgien, den Niederlanden, Deutschland, Dänemark, Schweden, Polen und Estland. Über 40 Personen trafen sich im ehemaligen Zisterzienserkloster Marienwalde; sie vertraten die Klosterstätten: Westmalle/B, Sibculo/NL, Yesse/NL, Claercamp/NL, Ihlow/D, Hude/D, Doberan/D, Haina/D, Askeby/SE, Nydala/SE, Vreta/SE, Bierzwnik/PL, Kolbacz/PL, Marionowo/PL, Wągrowiec/PL, und Padise/EE . Sie stellten in Kurzreferaten ihre Klosterstätten vor. Das Thema des Symposiums in seinen unterschiedlichen Facetten wurde ausgebreitet in Vorträgen über „Zisterziensische Bibliotheken in Pommern und Schlesien“ (Dr.habil. R.Witkowski, Universität Poznań/PL ), die „Auswirkungen der Zisterzienserklöster auf ihr regionales Umfeld“ (Dr.A.Friedrich, Haina/D), sowie über die Kathedrale von Chartres (A.Schad, Hude/D). Ein Konzert mit Interpreten aus der Region Pomorze/Pommern bildete einen Höhepunkt am Samstagabend. Neben der eingehenden Beschäftigung mit der Geschichte und den Perspektiven für die Klosterstätte Marienwalde/Bierzwnik fanden Exkursionen statt - zu den Klosterstätten Kolbatz/Kolbacz und Marianowo/Marienfließ . Es war ein ambitioniertes und sehr interessantes Programm – das aber doch genügend Zeit ließ für das gegenseitige Kennenlernen und das Vertiefen von Kontakten. Das nächste Symposium des „Forum“ wird vom 22.-24.September 2017 in den Niederlanden/Belgien stattfinden. Weitere Infos: [www.forumcist.eu](http://www.forumcist.eu); Kontakt: [bernhard.butjier@gmx.de](mailto:bernhard.butjier@gmx.de)

Oia (Spain – Galicia) : Presentation of “Cistercium Experientia”



CISTERCUM EXPERIENTIA

ITINERARIO CULTURAL EUROPEO DE LAS ABADÍAS CISTERCIENSES

ASOCIACIÓN DE MONASTERIOS DEL CÍSTER DE GALICIA  
(ACIGAL)

The 28<sup>th</sup> November began the Presentation Series and Talks with the local populations, in order to explain them what “Cistercium Experientia” is: an initiative of the Galician Association of the Cistercian Abbeys to develop the Cultural Route in our region. In the following months this will be repeated in each monastery with the aim of explaining to the neighborhood how special and important is this kind of heritage and increase their emotional link with the monastery. The local population will be the best ambassador of the route. We are working in a program of actions and events to enhance the visibility of these monuments to the general public through a strong innovative vision applied to the heritage. If you want to know more about this project you can contact to the promoter, the Monastery of Oia : Sarah Barbará ([info@monasteriodeoia.com](mailto:info@monasteriodeoia.com)).

## Showgeschäft

Zdar (Czech Republic – Vysocina) : The KoresponDance Festival Welcomed more than 1900 Visitors



© Tomas Princ

This year the rich program focused on contemporary physical and dance theatre attracted more than 1 900 visitors who spread around



the compound of the monastery in Žďár nad Sázavou, the main site of this annual cultural event set in the heart of the Czech Republic. One of the most popular performances was the breath-taking piece by the French company Beau Geste – L.U.MEN. This spectacular show combines dance and acrobatics with heavy machinery. The world-traveled Forman brothers, who came with The Freak Show, was hopelessly sold out. The première of Bach 15, the piece of Béatrice Massin connected the baroque place to contemporary art. KoresponDance demonstrates that dance and physical theatre can find its place in a monastery and connects very well with the audience who experience it for the first time. Each year the program is more ambitious and gets more public attention so let's see what the next year brings about! 4th édition of the festival : Save the date for the 8th to 10th of July 2016 and come to Czech republic to discover a new site in a very alive and warmly welcoming context ! More information :

[www.se-s-ta.cz](http://www.se-s-ta.cz) / [www.korespondance.cz](http://www.korespondance.cz)

## Spiritualität

### Haina (Deutschland – Hesse) : Festtag zum Jubiläum der Klosterkirche

Mit einem Gottesdienst und einem Festakt ist am Sonntag, dem 14. Juni 2015, der 800. Jahrestag der Gründung des hessischen Klosters Haina begangen worden. Im Sommer 1215 hatten Zisterziensermönche, die sich 1188 zunächst auf der nahegelegenen Aulesburg niedergelassen hatten und dann nach Haina umgezogen waren, dort mit dem Bau der frühgotischen Abteikirche begonnen. Bei der Feier erklärte Prof. Dr. Martin Hein, der Bischof der Evangelischen Kirche von Kurhessen und Waldeck, die Zisterzienser hätten das ursprüngliche Ideal des Mönchtums, nämlich die Verbindung von Gebet und Arbeit, wiederbeleben wollen. Durch ihre Arbeit in der Landwirtschaft, im Obst- und Weinbau sowie in der Fischzucht hätten sie aber auch zur Verbreitung der mittelalterlichen Kultur beigetragen. Der Geistliche würdigte ferner den hessischen Landgrafen Philipp den Großmütigen, der in der Reformation die Klöster aufgehoben und 1533 eine Hospitalstiftung eingerichtet hatte, zu der auch Haina seither gehört. „Philipp hat verstanden: Gottesliebe geht nicht ohne Nächstenliebe“, sagte der Bischof. Bis heute würden in Haina in diesem Sinne und im Geiste Jesu „die Mühseligen und Beladenen“ betreut. (Weitere Einzelheiten siehe [www.klosterhaina.de](http://www.klosterhaina.de))

## Besuche

### Collège des Bernardins (France – Île-de-France) : Visites patrimoniales



Lundi 21 décembre 2015 à 11h, lundi 22 février 2016 à 11h. Que se cache-t-il derrière ces murs du 13<sup>e</sup> siècle ? Ce parcours, ponctué de la projection d'un film en 3D qui présente une reconstitution du Collège, fait résonner ses pierres et raconte la vie des moines-étudiants du Moyen Âge. Tarif unique : 7 €. Au Collège des Bernardins - 20, rue de Poissy – 75005 Paris. Plus de renseignements sur [www.collegedesbernardins.fr](http://www.collegedesbernardins.fr)

### Noirlac (France – Centre) : Visite hivernale et son souper



© Dominique Lavalette

Samedi 5 décembre, 19h. Echappée nocturne dans l'abbaye et souper dans le réfectoire des moines. Plein tarif : 18 € / Tarif réduit : 15.50 € / Tarif enfant moins de 12 ans : 11 €. Réservation au 02 48 96 17 16



## Noirlac (France – Centre) : Visite insolite : Fils sonores - écoutez l'abbaye !



© Dominique Lavalette

Dimanche 22 novembre, 15h. Découverte de l'acoustique des différents espaces du monument. Plein tarif : 7€ / Tarif réduit : 4.50 € / Gratuit pour les moins de 12 ans. Réservation au 02 48 96 17 16

## Reisen

### Herkenrode (Belgique – Limbourg) : voyage dans le Leicestershire et le Yorkshire



Pour notre voyage annuel avec les amis de l'Abbaye de Herkenrode nous sommes allés à la découverte des abbayes cisterciennes en Angleterre. C'était un voyage passionnant. Nous avons été très bien reçus dans les abbayes suivantes : «Mount Saint Bernard Abbey» à Coalville (Leicestershire), une abbaye vivante avec 30 moines, quelques jours avant notre visite le jeune Abbé Erik Varden venait d'être élu Père Abbé du monastère. C'est l'unique abbaye cistercienne d'Angleterre avec sa communauté de moines. «Fountains Abbey» (Yorkshire) : visite de Studley Royal Water Garden, un des exemples de jardins de style géorgien les mieux préservés. Nous avons visité les ruines majestueuses de Fountains Abbey, monastère cistercien remontant au 12<sup>e</sup> siècle. «Jervaulx Abbey»

(Yorkshire) : visite du monastère fondé en 1156 par John de Kinstan. Aujourd'hui propriété privée, gérée par Mr Ian Burdon, son épouse Caroll et ses deux filles. Une visite privée nous a été réservée. «Byland Abbey» (Yorkshire), un monastère remontant à 1147. Les restes de Byland dessinent au sol l'un des plus grands cloîtres d'Angleterre. La façade occidentale impressionnante, profondément entaillée par l'emplacement béant d'une rosace disparue, s'aperçoit de loin. «Rievaulx Abbey»(Yorkshire) : un site qui rivalise avec Fountains pour l'ampleur de ses ruines et sa situation idyllique.

### Villers (Belgique – Brabant wallon) : retour aux sources, retour à Clairvaux

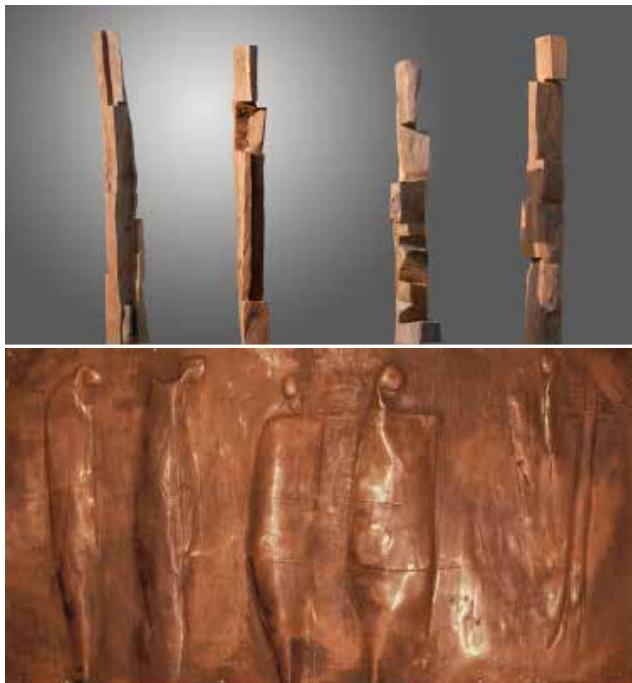
Le voyage annuel des Amis de Villers a eu pour destination l'Aube et la Haute-Marne du 21 au 25 septembre dernier. Au programme, entre autres, de ce séjour qui a attiré 44 participants : la visite de l'exposition « Clairvaux, l'aventure cistercienne » à l'Hôtel-Dieu-le-Comte de Troyes, de la grange de Beaumont, l'une des plus importantes granges primitives de Clairvaux, de l'abbaye de Clairvaux récemment restaurée, du cellier de Colombé-le-Sec où l'on fait du vin depuis huit siècles, de l'abbaye de La Crête au site si caractéristique de la solitude cistercienne, de l'abbaye d'Auberive au passé monastique puis carcéral et enfin de l'abbaye de Trois-Fontaines, première fille claravallienne. Un voyage en forme de retour aux sources puisqu'il célébrait à sa façon le 900<sup>e</sup> anniversaire de la fondation de Clairvaux, maison-mère de Villers.





## Das interessiert Sie auch...

### Monumental works of art seek a Cistercian residence !



Tall guardians for your Abbey – a silent, protective presence. Phantoms of wood that reveal the luminous vein of life. A rhythmic background decor, changing with the play of light. Huge metal panels, burnished by fire – a flowing harmony from one statue to another. Jean Touret is a sculptor of the second half of the 20th century. Best known for his religious artwork, he created the main bronze altar in the choir of Notre Dame de Paris. He also left a considerable legacy of non-religious works, sculpture and painting: <http://www.jeantouret.fr/>. These are the works we could offer you on loan for exhibitions or as long-term fixtures: an aesthetic and spiritual testimony that we hope might resonate with the great and sober architecture of your Cistercian site, adding a note of animation and a dimension of transcendence. This offer is not limited

to France. For more information please contact François Touret : 33 6 35 44 14 78 or [f-touret@orange.fr](mailto:f-touret@orange.fr)

### Cisterciens en Rouergue



Appel à communications pour la 2<sup>e</sup> Journée d'étude - Samedi 10 septembre 2016. Domaine (grange) de Seveyrac (ancienne dépendance de l'abbaye de Bonneval, commune de Bozouls). Dans le cadre de nos journées d'études et après avoir étudié l'âge d'or des abbayes cisterciennes rouergates, nous proposons une journée d'étude sur le thème suivant : « Les cisterciens en Rouergue - le temps des crises (1347–1550) ». Cette journée se donne pour objectif d'étudier comment les cisterciens dans le Rouergue font face et s'adaptent à ce monde changeant avec des fortunes diverses. Chaque communication fera l'objet d'une présentation de 20 minutes avec 10 minutes supplémentaires lors de la session de questions-réponses qui suivra chaque intervention. Comme la précédente édition, un résumé des 11 communications prévues sera publié dans une plaquette en collaboration avec Sauvegarde du Rouergue et disponible le jour de la journée. Merci de nous faire parvenir votre intention (10-15 lignes) de communication avant le 15 novembre 2015. [www.cisterciensrouergue.fr](http://www.cisterciensrouergue.fr) - [cisterciensrouergue@outlook.com](mailto:cisterciensrouergue@outlook.com)